

CORPORATE NEWS

NASCO schließt erste Maßnahmen zur Erweiterung der Förderleistung erfolgreich ab – Heliumproduktion wird im Jahr 2017 verdoppelt

- Drei zusätzliche Bohrungen erfolgreich vertieft, überarbeitet und stimuliert, vierte Bohrung in Arbeit
- Höherer Heliumanteil im Rohgas nachgewiesen

Hamburg, 15. Februar 2017. Die NASCO Energie & Rohstoff AG (NASCO), ein Öl- und Gas-Spezialist mit Sitz in Hamburg und operativer Tätigkeit in den USA, hat erste Maßnahmen zur Erweiterung der Förderleistung bei ihrem Heliumfeld, Dineh-Bi-Keyah (DBK) in Arizona, erfolgreich abgeschlossen.

Die Maßnahmen sehen eine technische Überarbeitung von insgesamt sechs Bohrungen vor. Damit soll genug Rohgas gefördert werden, um die Heliumproduktion in diesem Feld noch 2017 zu verdoppeln.

Von den geplanten sechs Bohrungen sind drei erfolgreich vertieft, überarbeitet und stimuliert worden. Eine vierte Bohrung ist bereits vertieft worden und wird in Kürze komplettiert. Zwei weitere Vertiefungen sollen bis Ende März 2017 abgeschlossen sein.

Bei drei der erfolgreich überarbeiteten Bohrungen wurden Gasanalysen durchgeführt. Die Ergebnisse weisen einen Heliumanteil im Rohgas von 5,8% bis 6,2% aus und liegen damit leicht höher als erwartet. Im Vergleich mit anderen Helium führenden Lagerstätten in den USA handelt es sich um Spitzenwerte. Die bisher getesteten Fördermengen liegen deutlich über den Erwartungen.

NASCO-Vorstandsmitglied David Burns: „Die bisher abgeschlossenen Arbeiten liegen im geplanten Budget. Schon mit den bislang vorliegenden Ergebnissen haben wir einen wichtigen Meilenstein zur Verdopplung der Heliumproduktion im Jahr 2017 erreicht.“

Die abgeschlossenen Arbeiten liefern wichtige Erkenntnisse über die Lagerstätte und zu den technischen Eigenschaften der Bohrungen. Die Resultate der ersten drei komplettierten Bohrungen erhöhen die Mengen der nachgewiesenen und in Produktion befindlichen Heliumreserven (PDP/PDNP) signifikant.

NASCO – bestens positioniert im größten Rohstoffmarkt der Welt

Die NASCO Energie & Rohstoff AG investiert seit 2014 zielgerichtet in den Ausbau ihrer Helium-Aktivitäten, die sich bisher auf den Standort mit dem indianischen Namen Dineh-Bi-Keyah (DBK) im Nord-Osten von Arizona, der sogenannten „Four-Corner-Region“ der USA, konzentrieren. Besonderheit: Die Lagerstätte hat einen überdurchschnittlich hohen – und weltweit sehr seltenen – Heliumanteil im Rohgas von mehr als fünf Volumenprozent. Zum Vergleich: 0,5 Volumenprozent gelten als Untergrenze für eine wirtschaftlich lohnende Förderung. Am DBK-Heliumfeld in Arizona ist NASCO Mehrheitsanteilseigner und hält 60 Prozent der Konzessionen.

Helium – weltweit steigende Nachfrage

Das Edelgas Helium ist weltweit immer begehrter, aber auf der Erde nur begrenzt verfügbar. Folge: Die Helium-Preise steigen kontinuierlich. Die USA sind der größte Markt für Helium, gefolgt von Asien und Europa. Wirtschaft und Wissenschaft weltweit benötigen Helium für vielfältige Einsatzmöglichkeiten: – vornehmlich als Kältemittel für Tiefsttemperaturen (z.B. zur Kühlung von supraleitenden Magneten in der Computertomographie), als Schweiß- und Schneidemittel, als Lecksuchgas, als Treibgas für KFZ-Airbags, als Traggas für Luftschiffe und Ballone oder als Atemgaszusatz für Taucher. Zudem spielt es eine entscheidende Rolle bei der Erforschung neuer Technologien.

ÜBER NASCO

Die NASCO Energie & Rohstoff AG (NASCO) mit Sitz Hamburg und operativer Tätigkeit in den USA ist einer der wenigen deutschen Produzenten auf dem Weltmarkt für Helium. Das Unternehmen akquiriert, entwickelt und betreibt Helium-Lagerstätten in den USA, dem größten Rohstoffmarkt der Welt. Dort besitzt NASCO an fünf Standorten in vier US-Bundesstaaten plus Offshore im Golf von Mexico eigene Förderkonzessionen für Helium sowie für Rohöl und Erdgas. Helium-Kunden sind US-Raffinerien sowie Industriegaskonzerne, die das Edelgas raffinieren und an Endkunden weiterverkaufen. Mit Praxair, dem führenden Industriegaskonzern Amerikas, besteht ein langfristiger Abnahmevertrag.

KONTAKT

Investor Relations
NASCO Energie & Rohstoff AG
Mittelweg 110 – 20149 Hamburg
Telefon 040 2261 63030
Mail investor-relations@nasco.ag